

Zahlstellen: Kehl: Rhein. Creditbank, Darmstädter u. Nationalbank, W. Neu & Co.; Saarbrücken: Gebrüder Röchling-Bank; Baden-Baden: C. T. Herrmann & Co.; Frankf. a. M.: Neuwahl & Co.

Bierbrauerei Kelbra vorm. Gebr. Joch, Act.-Ges.

in Kelbra am Kyffh.

Gegründet: 1887. Die Ges. erwarb 1899 die Brauerei Gothe & Co. in Stolberg a. Harz: Der Betrieb in Stolberg wurde 1910 eingestellt. Die Ges. besitzt Grundstücke in Eisleben, Berga-Kelbra, Kelbra, Klostermansfeld, Helbra, Leimbach u. Oldisleben. Zweigniederlass. in Stolberg a. H., unter der Firma: Stolberger Brauerei, Zweigniederlass. der Bierbrauerei Kelbra vorm. Gebr. Joch A.-G. 1920: Niederlagen in Eisleben u. Stadt Mansfeld. Bierabsatz jährl. ca. 20 000 hl.

Anleihe von 1920: M. 650 000 in Teilschuldversch., gekünd. zur Rückzahl. zum 1. 4. 1923
Kapital: M. 700 000 in 700 Akt. à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. und Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., hiernach M. 1200 Tant. ausser dem satzungsgemässen Anteil vom Reingewinn an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1921: Aktiva: Grundst. Kelbra u. Berga-Kelbra 70 619, Geb. Kelbra u. Thürungen 328 078, Masch. u. Kühl anl., elektr. Beleucht.-Anl. u. Inv. 317 200, Lager- u. Transportfastage 187 200, Brunnen 4450, Eisenbahnwaggon, Pferde u. Geschirr 209 595, Flaschen u. Flaschenkasten, Brauerei- u. Kontorutensil. 87 900, Kontingent 200 000, Hyp.-, Darl.- u. Kontokorr.-Debit. 870 255, Kassa u. Eff. 30 243, Vorräte 1 778 524, Verlust 309 893. — Passiva: A.-K. 700 000, R.-F. 70 000, Spez.-R.-F. 500, Hyp. 70 000, Kaut. 21 941, Kredit. 2 963 821, unerhob. Div. 360, Talonsteuer 5500, Obl. 550 000, do. Zs. 8712, Vortrag 3124. Sa. M. 4 393 959.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat., Betriebs-Unk. u. Zs. 3 495 344, Abschr. 256 774. — Kredit: Bier, Limonaden, Treber, Malzkeime, Kohlensäure u. Zs. 3 442 226, Verlust 309 893. Sa. M. 3 752 119.

Dividenden 1914—1923: 4, 0, 4, 4, 4, 7, 6, 0, ?, %/0. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Eugen Friedel.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Gen.-Dir. Nacher, Berlin; Syndikus Schöler, Charlottenburg; Bankier C. Steckner, Halle a. S.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Eisleben: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt.

Aktienbrauerei Kempten in Liquid. in Kempten in Bayern.

Die Liquidation ist beendet u. die Firma erloschen.

Liquidationsbilanz am 31. März 1922: Aktiva: Allgäuer Brauhaus A.-G. Kempten, Liquidationsforderung 1 275 000. — Passiva: A.-K. 450 000, Prior.-A.-K. 400 000, R.-F. 85 000, Extra- do. 100 000, Liquid.-K. 240 000. Sa. M. 1 275 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Bilanz-K. M. 240 000. — Kredit: Vortrag M. 240 000.
Schlussrechnung: Verfügbare Liquidationsmasse M. 1 275 000, welche auf 850 Stück Stamm- und Prioritätsaktien zu nom. M. 1000 mit je M. 1500 pro Aktie verteilt wurde.

Allgäuer Brauhaus Akt.-Ges. in Kempten (Bayern).

Gegründet: 28./1. 1911; eingetr. 28./2. 1911. Gründer siehe Jahrg. 1912/13. 1912 Übernahme der Grünbaumbrauerei, 1921 der Aktienbrauerei Kempten.

Zweck: Erwerb u. Betrieb, Pachtung u. Verpachtung von Brauereien, Mälzereien u. Wirtschaften. Jährl. Bierabsatz 70 000 bis 75 000 hl.

Kapital: M. 3 000 000 in 2800 Stamm- u. 200 Vorz.-Aktien zu je M. 1000. Urspr. M. 100 000, übernommen zu pari von den Gründern. Erhöht 1911 um M. 1 400 000. 1912 weitere Erhöhh. um 600 000. Lt. G.-V. v. 10./8. 1922 erhöht um M. 900 000 (auf M. 3 000 000) in 700 St.-Akt. u. 200 7% Vorz.-Akt., für das Geschäftsjahr 1921/22 zur Hälfte div.-ber., beide zu je M. 1000. Die neuen St.-Akt. sind übern. von der Bayerischen Vereinsbank, Fil. Kempten, u. den Aktion. v. 25./9.—9./10. 1922 zu 130% + Schlussstempel im Verh. von 3:1 angeboten worden. Nachmals erh. lt. G.-V. v. 30./8. 1923 um M. 8 Mill. in 7200 St.-Akt. u. 800 7% Vorz.-Akt. auf Namen zu M. 1000, von den St.-A. M. 3 Mill. 1:1 zu 1000% den Akt. angeb., wobei auch die Rechte der Genussscheine zur Ablösung kamen.

Anleihe: M. 1 000 000, 5% Teilschuldversch., rückzahlb. zu 103%/, lt. Beschl. d. G.-V. v. 30./3. 1921. Im Umlauf am 30./9. 1922 noch M. 975 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez.

Stimmrecht: 1 St.-Akt. 1 St., 1 Vorz.-Akt. 8 St. in best. Fällen.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Brauereianwesen 1 400 000, Miethäuser u. Wirtschaften 1 092 000, Masch.- u. Brauereieinricht. 880 000, Darlehen u. Hypoth. 2 631 994, Bankguth. u. Kassa 114 Md., Wertp. 5.3 Md., Beteil. 19 000, Debit. 699 Md., Vorräte 248 Md. — Passiva: A.-K. 11 000 000, Teilschuldversch. 950 000, Passiv-Hyp. 442 216, Kaut. u. Einlag. 8279 545, Unterst.-F. 97 115, Werkerhalt. 3 300 000, Rückstell. 100 Md., Steuer.-Rückl. 120 Md.,